



10 Jahre Helferkreis Asyl Ottobrunn-Hohenbrunn

Zeit für einen Rückblick

Sehr gut erinnere ich mich an eine Kirchenvorstandssitzung Anfang 2013, als Dekan Steinbauer mich fragte, ob ich nicht mal zu einer Sitzung des 2012 wenige Monate zuvor gegründeten Helferkreises Asyl Ottobrunn Hohenbrunn gehen könnte – um „mal zu schauen, was die da so machen“. Ich ging – und wusste sofort, dass dies das Ehrenamt war, das ich schon eine Weile gesucht hatte.

2012 wurden der Gemeinde Ottobrunn 200 Flüchtlinge zugewiesen, die in den abbruchreifen Häusern an der Josef-Seliger-Straße untergebracht wurden. Auf Initiative von Karl Stocker, Diakon der katholischen Gemeinde in Putzbrunn, kamen interkulturell und ökumenisch Engagierte aus den Kirchengemeinden, dem Deutsch-Islamischen Kulturverein Ottobrunn, aus örtlichen Wohlfahrtsverbänden (Klawotte, AWO Rumpelkammer sowie der mobilen Werkstatt der Caritas), den Rathäusern der Gemeinden Ottobrunn und Hohenbrunn, Schulen, Kindertageseinrichtungen, von den Pfadfindern, der VHS Südost und viele Ehrenamtliche zusammen, die den Flüchtlingen die Integration in Deutschland erleichtern wollten.

Jede oder jeder Geflüchtete, jede Flüchtlingsfamilie hat seitdem eine Patin oder einen Paten, der oder die im Alltag unterstützt bei

- juristischer Beratung und Hilfe in Aufenthaltsfragen
- der Arbeitssuche

- der Wohnungssuche
- Erlernen der deutschen Sprache
- der Begleitung zu Ämtern, Ärzten usw.
- Nachhilfe für Schüler
- der Organisation von Schwimmkursen und anderen Sportmöglichkeiten (Fußballmannschaft „Ramasuri“)
- der Ausstattung mit Notebooks und PCs

Dafür, dass auch die gesellige Seite des Lebens nicht zu kurz kommt, sorgen gemeinsame Feste, aber auch der Treffpunkt im Café International im Jugendhaus der Michaelskirchengemeinde, einmal im Monat, samstags, das inzwischen von Geflüchteten und Ehrenamtlichen gemeinsam betrieben wird. Willkommen ist jeder, der Lust auf neue Bekanntschaften hat.

Herkunftsländer der Geflüchteten sind: Afghanistan, Syrien, Iran, Irak, Pakistan, Eritrea, Nigeria, Uganda, Ukraine, Senegal, Indonesien, Myanmar.

• Ulla Wolf